

Presseinformation

16. Oktober 2019

Sparda-Bank macht Aschaffenburger Schüler fit für die digitalen Medien

Die Medienkompetenz-Kampagne „SurfSafe“ kommt nach Aschaffenburg – Rund 4.000 Schüler lernen sicheren Umgang mit dem Internet, den Sozialen Medien und mobilen Endgeräten – Informationsveranstaltung für Eltern – Bereits die elfte Auflage des Erfolgsprojekts

Aschaffenburg – Smartphone, Tablet und Co. sind heutzutage ein fester Bestandteil im Alltag von Kindern und Jugendlichen – die Jugend in Deutschland ist schon lange digitalisiert. Umso wichtiger ist es, der jungen Generation einen reflektierten und sicheren Umgang mit den digitalen Medien näherzubringen. Denn Internet und Co. bieten viele kreative Möglichkeiten, bergen aber auch Gefahren, wie zum Beispiel Cybermobbing, Fake News oder gar Gewaltvideos. Genau diese Themen greift das Medienkompetenz-Projekt „SurfSafe“ der Sparda-Bank Nürnberg auf, das am 25. Oktober 2019 in Aschaffenburg Station macht. Veranstaltungsort ist die f.a.n. frankenstolz Arena. In den umfangreichen Schulungen wird den Jugendlichen aller Schulformen ab der 5. Klasse beigebracht, wie sie sich im Netz zurechtfinden und dort lauernde Gefahren frühzeitig erkennen und vermeiden. Schwerpunkte liegen hierbei in der Rechtslage bei Musik- und Filmdownloads, dem richtigen Umgang mit Handy und Computer sowie Hilfestellungen, wie die Jugendlichen ihre Privatsphäre und ihre Daten schützen können. Dank der Förderung der Genossenschaftsbank ist die Teilnahme für alle Schüler kostenfrei. Klaus Herzog, Oberbürgermeister der Stadt Aschaffenburg, betont: „Die digitalen Medien haben sich zu einem der wichtigsten Kommunikationskanäle unter Kindern und Jugendlichen entwickelt. ‚SurfSafe‘ vermittelt kompakt, anschaulich und altersgerecht, wie sie sich sicher in dieser Welt bewegen können.“ Den praktischen Teil der „SurfSafe“-Schulungen übernehmen Experten der IT-Sicherheitsfirma 8com, mit der die Sparda-Bank Nürnberg seit Jahren eng zusammenarbeitet.

Auch Eltern und Lehrer werden sensibilisiert

Der Sparda-Bank Nürnberg sind Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche schon seit langem ein besonderes Anliegen. Daher passt das Medienkompetenz-Projekt passgenau zur Unternehmensphilosophie, wie Frank Büttner, Abteilungsleiter Marketing der Sparda-Bank Nürnberg, erklärt: „Auch in der Bankenbranche spielt die Digitalisierung eine

immer wichtigere Rolle. Wir freuen uns, dass wir dieses elementare Thema mit unserem gesellschaftlichen Engagement verknüpfen können.“

Die Sparda-Bank Nürnberg möchte aber auch weitere Zielgruppen für ihr Projekt begeistern. Für interessierte Erwachsene wie z. B. Eltern und Lehrer veranstaltet die Genossenschaftsbank am Freitagabend eine Informationsveranstaltung zum Thema „Sicherheit im Internet“. Neben den generationsübergreifenden Schulungen gibt es zudem ein digitales „SurfSafe“-Portal: Unter www.spardasurfsafe.de können sich Online-User weiterführend informieren oder sich in einem wöchentlichen Chat zu digitalen Themen Rat von einem Rechtsanwalt einholen.

Aschaffenburg ist die elfte „SurfSafe“-Station

Mit Aschaffenburg macht „SurfSafe“ zum elften Mal Station in Nordbayern. Das Erfolgsprojekt startete 2010 in Würzburg, ehe in 2011 und 2012 Nürnberg, Ansbach und Schwabach folgten. In den darauffolgenden Jahren begeisterte „SurfSafe“ auch Schüler in Fürth, Coburg, Erlangen, Bamberg, Bayreuth und ein weiteres Mal in Würzburg. Mittlerweile haben bereits 80.500 Schüler an den Fortbildungen teilgenommen.

Mehr Informationen: www.spardasurfsafe.de

Termin der „SurfSafe“-Schulungen für Aschaffener Schüler:

Freitag, 25. Oktober 2019, 8:15 Uhr bis 13:00 Uhr in der f.a.n. frankenstolz Arena
Seidelstraße 2, 63741 Aschaffenburg

Termin der kostenlosen Infoveranstaltung für Eltern und Interessierte:

Freitag, 25. Oktober 2019, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr, in der f.a.n. frankenstolz Arena
Seidelstraße 2, 63741 Aschaffenburg

Daten und Fakten zur Sparda-Bank Nürnberg

Die 1930 gegründete Sparda-Bank Nürnberg eG ist die größte genossenschaftliche Bank in Nordbayern und mittlerweile mit 15 Filialen und 9 SB-Centern in der gesamten Region vertreten. Heute ist die Sparda-Bank Nürnberg eG eine Direktbank mit Filialen; das heißt, sie verbindet die Vorteile einer Direktbank (günstige Konditionen und einfache Abwicklung) mit den Vorteilen einer Filialbank (qualifizierte und persönliche Beratung). Das wissen die Kunden zu schätzen: Schon zum 27. Mal in Folge wurden die Sparda-Banken bei der unabhängigen Umfrage „Kundenmonitor Deutschland“ von der ServiceBarometer AG zu der Filialbank mit den zufriedensten Kunden gewählt. Die Sparda-Bank Nürnberg hat insgesamt über 222.000 Mitglieder. Viele der neuen Mitglieder gehen auf Empfehlung zufriedener Sparda-Kunden zur Sparda-Bank Nürnberg. Die Bilanzsumme der Bank betrug 2018 rund 4,2 Milliarden Euro.

Sparda-Bank



STADT ASCHAFFENBURG

Weitere Informationen:

Sparda-Bank Nürnberg
Abteilungsdirektor Marketing
Frank Büttner
Fon 0911/2477-321
Fax 0911/2477-329
E-Mail frank.buettner@sparda-n.de
Internet www.sparda-n.de

Medienkontakt:

KONTEXT public relations GmbH
Janine Wölfel
Melli-Beese-Straße 19
90768 Fürth
Fon 0911/97 47 8-0
Fax 0911/97 47 8-10
E-Mail info@kontext.com

Die Bank, die ihren
Mitgliedern gehört
Sparda-Bank

Kundenmonitor[®]
Deutschland 2019
Platz 1
Sparda-Banken
Kundenzufriedenheit
unter 6 ausgewerteten Filialbanken